

ÖKOM @ internet

E-Government online und sicher.

Wir haben dem Trend zum E-Government einen hohen Stellenwert eingeräumt und in Zusammenarbeit mit Kunden unter Berücksichtigung kommunalwissenschaftlicher Erkenntnisse und Einbeziehung der E-Government Strategie des Bundes usw. ein Softwaresystem entwickelt, das als **E-Administration im Internet** eingesetzt werden kann.

Bei der Einsetzung von E-Government gibt es scheinbare und wirkliche Ansätze. Wir haben auf die **wirklichen Ansätze** nämlich auf **transaktionsorientiertes E-Government gesetzt!**

Die interaktiven Transaktionszugriffe via Internet z.B. durch den Bürger geschehen nach entsprechender Identifikation am vorgeschalteten Application-Server – eine integrierte Durchbuchung erfolgt auf die geschützte zentrale Datenbank.

Das heißt: Der Datenaustausch erfolgt direkt mit den ÖKOM - Anwendungen ohne Medienbrüche. Die interaktive Eingabe, z.B. einer Wasserzählerablesung wird nicht auf ein statisches Formular geschrieben und später vom Benutzer in das System eingegeben oder eingelesen, sondern wird dialogorientiert mit einer Prüfroutine auf die entsprechende Kontoseite – ohne zusätzliche Zwischeneingaben transferiert.

Einige Beispiele für **Transaktionen über das Internet mit ÖKOM:**

ÖKOM
@
-M-Z-M-N-
-M-Z-M-N-

- 
- Aktenabfrage @ Internet
 - Kontoabfrage @ Internet
 - Zählerstandserfassung @ Internet
 - Hundeanmeldung @ Internet
 - Anforderung einer Wahlkarte @ Internet
 - Fremdenverkehrsabgabenerklärung @ Internet
 - Verschreibung per E-Mail
 - Verschreibung und Zahlung @ bezahlen.at
 - Zahlung @ e-Payment
 - Fundgegenstandsabfrage @ Internet
 - Gemeindevertretung @ Internet
 - Sitzungseinladungen und Protokolle @ Internet
 - E-Wahl – Modell OÖ
 - Elektronischer Rechtsverkehr
 - Behördenübergreifende Vorgangsbearbeitung (XML-Webservices, SOAP)

Aktenabfrage @ Internet

Mit diesem System kann der/die BürgerIn den Bearbeitungsstand seiner/ihrer Eingabe über das Internet abfragen. Die Abfrage erfolgt nach entsprechender Identifizierung in der Aktenverwaltung des Rathausmanagers, dem ÖKOM – Workflow-System.

Kontoabfrage @ Internet

Ähnlich wie bei der Aktenabfrage ermöglicht das System auch den Aufruf und die Einsicht in die Gebühren und Abgabenkonto von Steuerpflichtigen.

Zählerstandserfassung @ Internet

Bei für E-Government vordefinierten Zählerkonten können automatisch E-Mails im HTML-Text mit den Daten des Zählers erstellt und versendet werden.

Mit dem mit gesendeten Passwort kann die Partei auf der Homepage der Gemeinde dann den neuen Zählerstand **online mit Plausibilitätsprüfung** (Vergleich mit bisherigem Wasserverbrauch) erfassen. Der Eintrag des Zählerstandes erfolgt dadurch automatisch in der Datenbank.

Hundeanmeldung @ Internet

Ähnlich wie die Zählerstandserfassung - also auch auf dem E-Governmentteil der Homepage der Gemeinde kann die Hundeanmeldung durchgeführt werden. Die auszufüllenden Felder entsprechen den Datenfeldern der Hundeanmeldung in der ÖKOM –Gebührenverwaltung und werden in der Datenbank gespeichert.

Anforderung einer Wahlkarte @ Internet

Bei Bundes- und Landtagswahlen können Bürger, welche im Wählerverzeichnis eingetragen sind, eine Wahlkarte über das Internet anfordern.

Fremdenverkehrsabgabenerklärung @ Internet

Der Vorgang ist ähnlich wie bei der Kommunalsteuererklärung.

Vorschreibung per E-Mail

Alle Gebühren- und Abgabenvorschreibungen können wahlweise auch per E-Mail versendet werden. Am Ende des Programmlaufes wird eine Prüfliste mit den versendeten Vorschreibungen erstellt. Die Vorschreibungen werden im PDF-Format als Attachements über Outlook versendet und zusätzlich im Outlook-Ordner ‚gesendete Objekte‘ abgelegt. Vorschreibungen im PDF-Format können in einer Mappe beim Abgabenkonto elektronisch abgelegt werden.

Demo Versand von Emails - VS/BS als PDF BH 01 Jahr 2005

Daten Buchhaltung Drucken Vorschreibung Neue Vorschreibung Abgaben Jahresüberleitung Hilfe

Verarbeitung: 000184 Vorschreibung GD PDF **Durchführen**

Abgabeart 'Bescheidtext': 000 **Abbruch**

mit Rückstandsüberschrift

Betreff im Email: Vorschreibung 1/2006

Zusatztext auf VS: Nützen Sie die Möglichkeit des Abbuchungsauftrages

Unterschrift: 04 Der Bürgermeister:

Empfänger Zeile 1:

Empfänger Zeile 2:

Bankleitzahl: 20706

Bankkontonummer: 00000000201 **ZW suchen**

aktuelle Kontonr.

Empfängerbezeichnung auf Zeile 1

Start egowl... Norton... ÖKOM-Na... ga do... Dem... 11:34

Zahlung mit bezahlen.at und e-Payment

Für entsprechend angemeldete Zahlungspflichtige können Vorschreibungen als PDF-Datei (Format A4 ohne Zahlschein) automatisch erstellt und im XML-Format direkt an die Bank übermittelt werden. Der Zahlungspflichtige wird sodann von bezahlen.at (PSK) per E-Mail über die neue Rechnung (Vorschreibung) informiert.

Nach Freigabe der Abbuchung über das Internet erfolgt der Bankeinzug. Die Verbuchung erfolgt über einen heruntergeladenen V3 - Bankdatenträger.

Fundgegenstandsabfrage @ internet

Das Programm ÖKOM – Fundamt verwaltet nicht nur verlorene und gefundene Gegenstände, Finder, Verlusträger u.v.a.m. Die entsprechende Beschreibung gefundener Gegenstände kann zur Veröffentlichung im HTML-Format auf die Internetseite des Fundbüros/Gemeindeamtes übertragen werden.

Aktenzahl	Jahr	Art	gefunden am	Gegenstand	Beschreibung
1	2005	01	21.12.2005	Handy	Nokia Communicator
2	2004	01	13.04.2004	Armbanduhr	Tissot - TTouch Orange
1	2004	01	04.03.2004	Brieftasche	Brieftasche aus braunem Büffelleder

Gefunden wurde:

2005/1 Handy 21.12.2005

2004/2 Armbanduhr 13.04.2004

2004/1 Brieftasche 04.03.2004

Gemeindevertretung @ internet

In der Gremiumsverwaltung des ÖKOM – Rathausmanagers können die Daten der Mitglieder der Gremien in ein XML-Format konvertiert und an die Aufsichtsbehörde weitergeleitet werden. Diese Funktion wird für sowohl Erstmeldungen als auch automatisiert für Änderungsmeldungen verwendet.

Auszug aus der XML-Version:

```

<?xml version="1.0" encoding="UTF-8" ?>
- <GRMeldung>
  <Meldungsdatum>2006-03-07 10:20:25</Meldungsdatum>
  <Gemeindekennzahl>99999</Gemeindekennzahl>
  <Wahltyp>GR</Wahltyp>
  <WahlID>GR2005</WahlID>
- <AenderungPerson>
  <Erfasser>Gustav Dachauer</Erfasser>
  <Eingabedatum>2005-03-15</Eingabedatum>
  <Wirksamkeit>2005-03-15</Wirksamkeit>
- <Person>
  <PersID>854</PersID>
  <Staatsb>A</Staatsb> usw.....
  
```

Sitzungseinladungen und Protokolle @ Internet

Sitzungseinladungen und Protokolle können entsprechend der Voreinstellungen in der Gremiumsverwaltung auch per E-Mail im PDF-Format zugestellt werden.

The screenshot shows a web-based interface for managing committee members. The window title is 'Demo Gremien'. The main menu includes 'Daten', 'Nachrichten', 'Termine', 'Drucken', 'Sitzungen', 'Informationen', 'Seiersberg', 'CAF', and 'Hilfe'. The current view is 'Mitgliederdaten' for member 'Persönliche Daten Gremiumsmitglied Pers.Nr. 1912'. The interface is divided into several sections:

- Navigation:** 'Reihung: 16', 'Dienstgeber', 'E-Mail verwalten', 'Alle Perioden', 'Speichern', 'Löschen', 'Abbruch'.
- Personal Data:** Name: Mustermann Alfred Johann; Erweiterung: ; Anschrift: 0180 Gradegger Straße 26; PLZ/Ort: A 3000 Sonnenstadt; Titel: ; Tel.: ; Mobil: ; Fax: ; Einwohner; verstorben; abw.Adr.;
- Party and Mandate:** Partei: SPÖ; Mandatsnummer: 06
- Functions and Settings:** Funktionen: GV; Änderung ab: ; ausgeschieden: ; Mitgliedsart: M; Staatsbürgerschaft: A; Tarif Sitzungsgeld: ; Beruf: Landwirt; E-Mail: mustermann@aon.at
- Invitation and Protocol Options:** Einladung mit E-Mail?; Einladung mit RsB?; erhält Protokoll?; Protokoll mit E-Mail?; immer einladen?; angelobt?
- Change Details:** Änderungsgrund: Wahl; Wirksam per: ; Funktion(en): ; Verlust Gemeinderat: ; Verlust Vorstand:

At the bottom, a message reads: 'Bitte wählen Sie eine Funktion'.

E-Wahl – Modell OÖ

Diese elektronische Wahlabwicklung wurde für die Anforderungen der OÖ Gemeinderatswahlen geschrieben. Es beinhaltet die Exportmöglichkeit der Sprengel-Wählerverzeichnisse auf z.B. Notebooks, Führung der elektronischen Abstimmungsverzeichnisse samt online – Ergebnismeldung an die Gemeindewahlbehörde. Verwaltung der Wahlvorschläge und umfassendes Berichtswesen im XML – Format an die vorgesetzte Wahlbehörde wie z.B.: Meldung der Zahl der Wahlberechtigten und der Wahlsprengel, ausgestellte Wahlkarten, Wahlvorschläge der Parteien, Wahlergebnisse.

Demo

Daten Wahlen Wahlauswertung Sonstige Drucke Spezialprogramme Schulmatrix Hilfe

Wahlnummer: 035 NO Gemeinderatswahl 2005

Wahldatum: 06.03.2005

BGM-Wahl: 000

BGM-Direktwahl:

Wahlkarten: 0

Einwohner: 0

Wahlberechtigte und Sprengel-Anzahl

Wahlkarten

Wahlvorschläge für GR-Wahlen und BGM-Direktwahl

Wahlergebnisse von GR-Wahlen und BGM-Direktwahl

Wahlergebnisse für sonstige Wahlen

Abstellen

Abbruch

Wahlergebnisse von GR-Wahlen und BGM-Direktwahl

Start | egovlnfo1.doc - Mi... | ÖKOM-Navigationsma... | Demo | 18:27

Elektronischer Rechtsverkehr

Die Übermittlung der Rückstandsausweise erfolgt elektronisch über das ERV-System.

Behördenübergreifende Vorgangsbearbeitung (XML-Webservices, SOAP)

ÖKOM entwickelt in Zusammenarbeit mit den für E-Government eingesetzten Arbeitsgruppen Schnittstellen für behördenübergreifende Vorgangsbearbeitung: Z.B. werden die Meldedaten entsprechend der Geschäftsprozesssteuerung im ZMR2 über ein SOAP – Protokoll ausgetauscht. Wir arbeiten auch an Schnittstellen z.B. in Hinsicht des GWR, um für unsere Kunden eine benutzerfreundliche Vorgangsbearbeitung ohne Mehrfacheingaben zu ermöglichen.

ÖKOM EDV Planungs- und Handelsgesellschaft m.b.H.
 9020 Klagenfurt, Feschnigstrasse 78 A, ☎ (0463) 429 000,
 1150 Wien, Wurzbachgasse 18, ☎ (01) 985 81 61,
 E-Mail: oeikom@oeikom.at
www.gemeindesoftware.at